

:alpenarte: Mit neuem Leiter in die zweite Runde

Das :alpenarte-Festival in Schwarzenberg geht heuer in seine zweite Saison. Das Konzept bleibt dasselbe. Neu ist hingegen der künstlerische Leiter Sebastian Manz.

Der 31-jährige, aus Hannover stammende Klarinetist Sebastian Manz übernimmt die künstlerische Leitung vom Liechtensteiner Musikmanager Drazen Domjanic, der :alpenarte gegründet und konzipiert hat. Manz hat bereits zahlreiche Auszeichnungen - unter anderem ist er mehrfacher Klassik-Echo-Gewinner.



Foto/Grafik: Marco Borggreve

Sebastian Manz

Intendant bei den vier Konzerten im April wird Petrit Çeku sein. Der aus dem Kosovo stammende Gitarrist setzt einen Schwerpunkt auch auf sein Instrument. Astor Piazzollas Zyklus „Histoire du Tango“ zieht sich als roter Faden durchs Eröffnungskonzert. Bei den weiteren Abenden stehen Werke von Mozart und Beethoven ebenso auf dem Programm wie rumänische Volkstänze von Béla Bartók und ein Dschungelbuch-Medley.

Gratis-Karten für Kinder und Jugendliche

Nicht nur auf der Bühne sollen junge Menschen sitzen, sondern auch im Publikum. Denn gerade der Klassik-Bereich tut sich schwer, junge Menschen fürs Zuhören zu begeistern. :alpenarte versucht mit Gratis-Karten für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre und ermäßigtem Eintritt bis 27 Jahre gegenzusteuern.

1.000 Besucher im ersten Jahr

Hans Metzler ist Geschäftsführer des als gemeinnützige GmbH geführten Festivals. :alpenarte habe sich schon im ersten Jahr etabliert, mit rund 1.000 Besuchern im Herbst sei man sehr zufrieden. Metzler ist zuversichtlich, dass das vorerst auf drei Jahre angelegte Projekt weiter bestehen wird.

Link:

- **alpenarte** <<http://www.alpenarte.at/>>